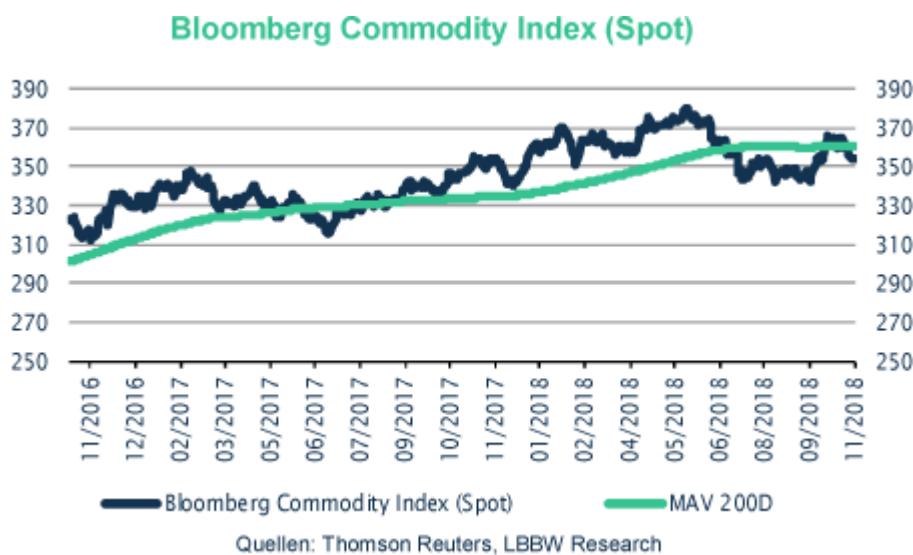


Ölpreis im Baisse-Modus!

26.10.2018 | [Frank Schallenberger \(LBBW\)](#)

Die Rohstoffpreise tendierten in den letzten Tagen schwächer. Zu den stärksten Abschlägen kam es dabei im Energiebereich. Der Bloomberg Commodity Index (Spot) ist wieder deutlich unter die Marke von 360 Punkten zurückgefallen. Seit Jahresbeginn liegen die Preise für Brent und WTI (+18% bzw. +14%) im Universum des Bloomberg Commodity Index weiter vorne. Die stärksten Abschläge sind bei Zink und Sojaöl (jeweils -17%) sowie bei Kupfer (-19%) zu verzeichnen.



Marktkommentar: Wie weit fallen Brent & Co.?

Der Ölpreis (Brent) ist mit knapp 67 USD ins Jahr 2018 gestartet. Ein kräftiges Weltwirtschaftswachstum in Verbindung mit einer starken Ölnachfrage sowie Sorgen auf der Angebotsseite haben den Preis deutlich ansteigen lassen. Mit knapp 87 US-Dollar wurde Anfang Oktober das Jahreshoch markiert. Seitdem ging es mit dem Ölpreis jedoch recht kräftig nach unten. Bis auf rund 75 USD hat Brent zuletzt nachgegeben. In nur drei Wochen ist die Notierung damit um ca. 14% eingebrochen.

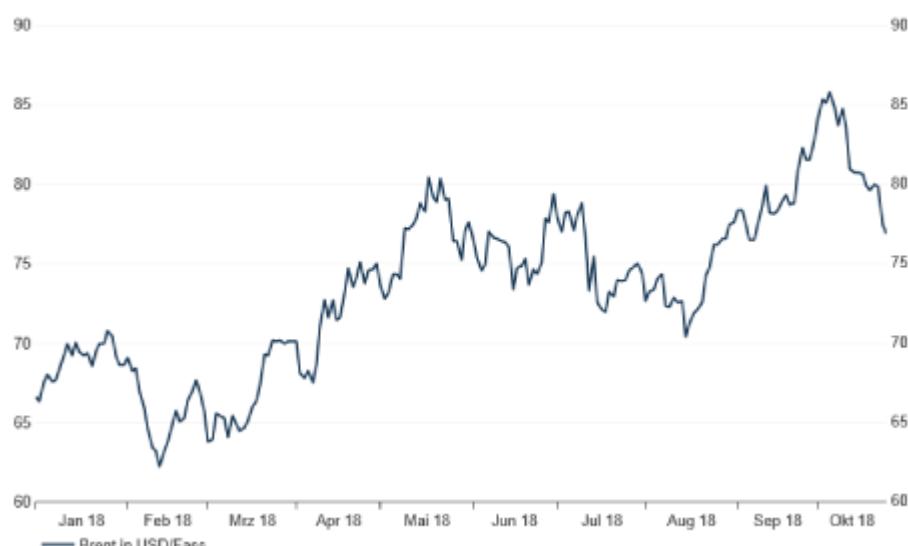
Der Auslöser für die jüngste Baisse beim Ölpreis sind die Turbulenzen an den Aktienmärkten. Die Talfahrt bei DAX & Co. könnte schließlich darin begründet sein, dass dunklere Wolken am Konjunkturhimmel aufziehen und eine mögliche stärkere Abschwächung beim Weltwirtschaftswachstum eben bereits jetzt schon am Markt in Form von fallenden Aktiennotierungen erkommt wird.

Daraus könnten sich auch Auswirkungen auf den Ölmarkt in Form einer schwächeren Dynamik beim künftigen Wachstum der Ölnachfrage ergeben. Den Abwärtstrend haben zudem die jüngsten Daten zu den US-Ollagerbeständen unterstützt, die in der letzten Woche zum fünften Mal in Folge zulegen konnten und zuletzt einmal mehr recht kräftig um 6,3 Mio. Barrel anstiegen.

Dennoch dürfte der Preisrutsch beim Ölpreis demnächst sein Ende finden, denn an bullischen Faktoren mangelt es weiterhin nicht. So dürfte das Weltwirtschaftswachstum auch 2019 mit 3,7% ein recht hohes Niveau erreichen, so dass die Ölnachfrage im kommenden Jahr vermutlich um 1,3 mbpd zulegen wird. Zudem ist auf der Angebotsseite mit einer weiter sinkenden Produktion im Iran zu rechnen. In den letzten vier Monaten ist der Output der Islamischen Republik bereits um 0,45 mbpd gefallen.

Mit dem Einsetzen der US-Sanktionen Anfang November ist in den nächsten Monaten mit einem weiteren Rückgang um rund 0,5 mbpd zu rechnen. Auch die Produktion in Venezuela könnte vor dem Hintergrund der chaotischen wirtschaftlichen Verhältnisse der Südamerikaner weiter abrücken. Damit spricht vieles für eine baldige Stabilisierung beim Ölpreis. Im Bereich zwischen 70 und 75 USD dürfte Brent in den nächsten Tagen einen Boden finden.

Grafik der Woche: Brent hat seit Anfang Oktober deutlich nachgegeben!



Quellen: Thomson Reuters, LBBW Research

Rohstoffindizes (per Schlusskurs Vortag)

	Aktuell	-1W %	-1M %	YTD %
Bloomberg Commodity Index Spot	354,11	-1,31	-0,21	-1,47
Bloomberg Commodity Index ER	84,62	-1,31	-0,54	-4,02
Bloomberg Energie ER	42,42	-1,69	-3,08	11,60
Bloomberg Industriemetalle ER	118,02	-0,76	-2,08	-14,79
Bloomberg Edelmetalle ER	156,78	0,19	1,97	-9,92
Bloomberg Agrar ER	42,92	-2,53	2,25	-9,67
Bloomberg Softs ER	37,31	-0,02	18,57	-10,80
Bloomberg Met ER	28,91	2,20	-0,56	-5,29
S&P GSCI Spot	465,11	-1,63	-3,61	5,12
S&P GSCI ER	258,24	-1,63	-3,48	5,65
Bloomb. Com. ex Agrar ER	107,34	-1,06	-1,76	-1,10
LBBW Rohstoffe Top 10 ER	91,66	-0,39	-1,01	3,27
LBBW Rohstoffe Long Short ER	132,14	0,26	0,91	12,61

Quellen: Thomson Reuters, LBBW Research

Prognosen

	Aktuell	Q4/18	Q2/19	Q4/19
Bloomberg Commodity Index (Spot)	354,11	360	370	380
Rohöl (Brent)	76,94	75	80	85
Gold	1229	1300	1350	1350
Silber	14,63	16,00	16,50	17,00

Änderungen zur Vorwoche sind mit (*) gekennzeichnet

Quellen: Thomson Reuters, LBBW Research

© Dr. Frank Schallenberger
Commodity Analyst

Quelle: Landesbank Baden-Württemberg, Stuttgart

Diese Publikation beruht auf von uns nicht überprüfbaren, allgemein zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit und Vollständigkeit wir jedoch keine Gewähr übernehmen können. Sie gibt unsere unverbindliche Auffassung über den Markt und die Produkte zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses wieder, ungeachtet etwaiger Eigenbestände in diesen Produkten. Diese Publikation

ersetzt nicht die persönliche Beratung. Sie dient nur zu Informationszwecken und gilt nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf. Für weitere zeitnähere Informationen über konkrete Anlagemöglichkeiten und zum Zwecke einer individuellen Anlageberatung wenden Sie sich bitte an Ihren Anlageberater.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/67870--Oelpreis-im-Baisse-Modus.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinen](#).